

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 152.

Leipzig, Mittwoch den 3. Juli 1912.

79. Jahrgang.

Zur Reisezeit

Nagel's Lustige Welt

XX. Jahrgang

Illustrationsprobe aus Nr. 27:



Beeinflusst.

Tourist: „Ich kann mir nicht helfen, Frau Wirtin — die Eier haben heut wieder nach Benzin gerochen!“ — „Wissen S', 's is ka Wunder. Hundert Automobiller sausen hier am Tag vorbei; so a arm's Hühndl legt halt nur noch Angst Eier.“

Nummer 27 als

Reise- u. Wander- Nummer

Nummer 29 als

Bade-Nummer

Hochinteressanter, heiterer Inhalt, so recht für die Ferienzeit geeignet; verkauft sich spielend im Einzelverkauf aus der Auslage.

Infolge seiner Billigkeit und seiner Reichhaltigkeit ist „Nagel's Lustige Welt“ auch zur Gewinnung neuer Abonnenten besonders geeignet.

Einz. Nummern 10 Pf. ord., 6 Pf. no.
50 Exemplare M. 2.50 bar

Bestellen Sie reichlich.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 8

Georg E. Nagel